

Pils eine Klasse für sich

Der Schatthäuser wurde deutscher Meister im Fahrradtrial

Schatthausen. (mir) Raphael Pils vom MSC Schatthausen hat seine große Klasse im Fahrradtrial auch bei den Elite-Fahrern unter Beweis gestellt. Nach den grandiosen Erfolgen in den Vorjahren bei den Junioren mit zwei WM-Titeln, der EM und nationalen Titelgewinnen schaffte er nun auch im ersten Jahr bei der Elite – der Klasse nach den Junioren – den Sieg bei der deutschen Meisterschaft in Kiefersfelden. Durch den zweiten Platz von Matthias Mrohs gab es sogar einen Schatthäuser Doppelsieg.

Der MSC wurde auch mit der Mannschaft (Raphael Pils, Matthias Mrohs, Andreas Depil, Robyn Hamm) deutscher Meister „Der Sieg war mein Ziel“, meinte Pils. Die DM wurde in zwei Wertungsläufen ausgetragen. Am ersten Tag wurde er in der Qualifikation Zweiter hinter Mrohs. Im Finale bei Regen mit feuchten Sektionen zeigte der schon länger in der Elite-Klasse fahrende Mrohs seine Routine und gewann den Lauf vor Pils. Am folgenden Tag nahm dieser jedoch Revanche. Bei schönem Wetter gewann er die Qualifikation und landete im Endlauf einen fulminanten Sieg mit zehn Punkten Vorsprung. Als Resultat beider

Läufe gewann er durch den größeren Punktvorsprung den deutschen Meistertitel. Auf den technischen Sektionen waren weite Sprünge und Geschick besonders gefragt, und das kam Raphael Pils entgegen. „Ich konnte mein frisches Blut in Wallung bringen“, grinste der Einsteiger in die Elite-Klasse. Auch das umfangreichere Training kam Pils zu Gute, denn Matthias Mrohs kann aus beruflichen Gründen nicht mehr so viel Aufwand betreiben. Deshalb war dieser mit Rang zwei hoch zufrieden.

„Am Sonntag hat ihm die letzte Power gefehlt“; sagte Betreuer Thomas Mrohs, der für den MSC ein höchst erfreuliches Fazit ziehen konnte. „Wir dominieren seit Jahren in dieser Klasse, sechs oder sieben Titel waren es in den letzten zehn Jahren bestimmt für uns“. Pils bereitet sich intensiv auf die EM Mitte Juni in der Schweiz vor. Sollte er dort gut abschneiden, ist auch die WM Anfang September in Südafrika ein Thema. „Eine Top-Ten-Platzierung ist das Ziel, dann entscheiden wir, ob der zeitliche und finanzielle Aufwand für die WM lohnt“, sagte Thomas Mrohs.

Der nächste Höhepunkt für die



Raphael Pils: „Der Sieg war mein Ziel.“ Foto: Pfeifer

Schatthäuser ist aber die deutsche Meisterschaft im Mountainbike-Trial am 8. Juni. Dort ist MSC-Fahrer David Hoffmann, der in Kiefersfelden mit dem Fahrrad Sechster wurde, Mitfavorit. Bei den Junioren hat Jonathan Sandritter Titelchancen. Die Schatthäuser planen für die

DM auf dem eigenen Gelände eine Premiere. Erstmals wird es nur zwei Parcours geben, die von einer extra errichteten Zuschauertribüne optimal verfolgt werden können. Die Schatthäuser sind also nicht nur sportlich, sondern auch organisatorisch Spitzenklasse.